

# Stadtgemeinde Spittal an der Drau

## Abteilung 4

### Hochbau, Stadtentwicklung

## VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Spittal an der Drau vom 27.09.2023, Zahl: 1/0100/2023/Mag.Hu/Co, mit welcher die Verordnung des Gemeinderates vom 26.11.1997, Zahl: 1-0041/1997, über die Festlegung von Aufschließungsgebieten geändert wird.

Gemäß §§ 25 und 41 des Kärntner Raumordnungsgesetzes 2021 (K-ROG 2021), LGBl. Nr. 59/2021 idgF in Verbindung mit § 15 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO), LGBl Nr 66/1998 idgF wird verordnet:

### § 1

Für die Parzellen Nr. 237/2 und 238 je KG Edling wird die Festlegung Aufschließungsgebiet im Gesamtausmaß von ca. 16.378 m<sup>2</sup> laut beiliegendem Lageplan aufgehoben.

### § 2

Die Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung im elektronischen Amtsblatt der Stadtgemeinde Spittal an der Drau in Kraft.

Für den Gemeinderat:  
Der Bürgermeister:

Gerhard P. Köfer

## **Erläuterungsbericht**

zur Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Spittal an der Drau vom 27.09.2023, Zahl: 1/0100/2023/Mag.Hu/Co

Mit Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Spittal an der Drau vom 19. Okt.1988 Zl.:3-0312/1988 und mit Verordnung des neuen Flächenwidmungsplanes 1998 wurden als Bauland ausgewiesene Flächen gem. § 4 des Gemeindeplanungsgesetzes als „Aufschließungsgebiet“ festgelegt, weil für diese Flächen die Aufschließungsmerkmale zur Gänze oder teilweise fehlten und kein unmittelbarer Bedarf für die Baulandfreigabe vorhanden war.

Die gegenständliche Parzelle befindet sich im mittleren Stadtgebiet südlich des Industriebetriebes Kärntnermilch in unmittelbarer Nähe von bereits gewidmetem Bauland – Wohngebiet, Bauland – Gewerbegebiet, Bauland – gemischtes Baugebiet und Bauland – Industriegebiet.

Für diesen Bereich sind alle Aufschließungsmerkmale vorhanden. Die Grundstücksfläche wird über die bestehende Gemeindestraße bzw. intern über den bestehenden Gewerbebetrieb aufgeschlossen Die Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung, elektrische Versorgung und die Telekommunikationsversorgung ist für diesen Bereich gewährleistet.

Die Aufschließung der Grundstücke kann ohne unwirtschaftliche Aufwendungen erfolgen, da die Infrastruktur bereits in wirtschaftlich erreichbarer Nähe vorhanden ist. Aus den angeführten Gründen ist die Verordnung "Aufschließungsgebiet" aufzuheben.

Für den Bürgermeister:

i.A.

DI (FH) Günther Wolligger